



Anleitung Windows 10 Bootmanager reparieren

Mit dem in [Windows 10](#) integrierten Bootmanager ermöglicht Microsoft die gleichzeitige Verwendung mehrerer Betriebssysteme auf einem PC. Sie können dann neben Windows 10 auch ältere Windows-Versionen oder alternative Systeme wie [Linux](#) verwenden. Beim Start können Sie dann auswählen, welches Betriebssystem Sie nutzen wollen. Sollte der Bootmanager aber mal Probleme verursachen, erklären wir Ihnen hier, wie Sie vorgehen können.

Hinweis: Bei jeder Reparatur einer Festplatte besteht die Möglichkeit, dass die Reparatur misslingt. Das bedeutet auch, dass Sie alle Daten verlieren. Wir empfehlen deshalb regelmäßig ein [Backup](#) Ihres Systems zu erstellen.

- [MBR oder GPT?](#)
- [Reparatur des Bootmanagers: MBR](#)
- [Reparatur des Bootmanagers: GPT](#)
- [Was tun, wenn bootrec keine Windows-Installation findet?](#)

MBR oder GPT?

Zunächst sollten Sie bereits wissen oder in Erfahrung bringen, welchen Partitionsstil Sie auf dem Festplattenlaufwerk haben. Wenn Sie noch erfolgreich Windows 10 booten können, starten Sie die Datenträgerverwaltung über **[Win] + [R]** und geben "**diskmgmt.msc**" ein. Klicken Sie hier auf Ihren **Windows-Datenträger** > **"Eigenschaften"** > **"Volumes"**. Der Partitionsstil ist nun entweder **GPT** (GUID (Globally Unique Identifiers) Partition Table) oder **MBR** (Master Boot Record). Seit ca. 2010 nutzen große Speichermedien (> 2 TB) primär die GPT. Der Partitionsstil ist auch abhängig von der Firmware des Mainboards: **UEFI-BIOS** oder **Legacy-BIOS**. Wenn ein PC kein UEFI-BIOS besitzt, lässt sich auch nicht der Partitionsstil GPT installieren, sondern nur MBR. Anhand dieser Faktoren können Sie auch auf Ihren Partitionsstil schließen.

Sollte Ihr Computer Windows 10 initial nicht mehr booten, haben Sie immer noch die Möglichkeit beim Starten des Computers über die **erweiterten Startoptionen** > **"Problembehandlung"** > **"Erweiterte Optionen"** die **Eingabeaufforderung** zu starten. Eine genauere Beschreibung dazu gibt es in unserer [Schritt-für-Schritt-Anleitung](#). Hier starten Sie über den Befehl **"diskpart"** das gleichnamige Tool und geben **"list disk"** ein. Ist der Partitionsstil nun GPT, wird dies durch ein Sternchen markiert.

Ist der Partitionsstil GPT wird Ihnen das durch ein entsprechendes Sternchen neben Ihrem Datenträger gezeigt.

Wissen Sie jetzt Ihren Partitionsstil, können Sie in der passenden Schritt-für-Schritt-Anleitung dazu fortfahren: [MBR](#), [GPT](#).

Tipp: [Eine detaillierte Erklärung der unterschiedlichen Begriffe Firmware, BIOS und UEFI finden Sie hier.](#)



Reparatur des Bootmanagers: MBR

Folgen Sie unserer [Schritt-für-Schritt-Anleitung](#) oder schauen Sie sich die [Kurzanleitung](#) an.

1. Schritt:

Zuallererst müssen Sie die **erweiterten Startoptionen** von Windows 10 laden. **Schalten** Sie dafür ihren **PC aus** und **starten** ihn wieder. Drücken Sie dann **wiederholt** die Taste **[F8]**. Erscheint das **Windows-Logo**, müssen Sie den **Vorgang wiederholen**.

2. Schritt:

Befinden Sie sich in den erweiterten Startoptionen, klicken Sie auf **"Problembehandlung"** und **"Erweiterte Optionen"** und wechseln Sie anschließend zur **"Eingabeaufforderung"**.

3. Schritt:

Geben Sie nun nacheinander **folgende Befehle** ein:

- **bootrec/fixmbr** - Dieser Befehl schreibt einen neuen Master Boot Record auf die Festplatte
- **bootrec/fixboot** - Dieser Befehl schreibt einen Startsektor auf die Festplatte, welcher mit Windows 10 kompatibel ist.
- **bootrec/scanos** - Dieser Befehl durchsucht alle Datenträger nach Installationen, die mit Windows 10 kompatibel sind.

4. Schritt:

Schließen Sie anschließend die **Eingabeaufforderung** und kehren Sie zum **Startbildschirm** der **erweiterten Startoptionen** zurück. Dort klicken Sie auf **"PC ausschalten"** und schalten ihn dann wieder an, um einen **Neustart** durchzuführen.

Reparatur des Bootmanagers: GPT

Die Reparatur des Bootmanagers unter GPT ist ein wenig komplizierter. Wie Sie erfolgreich Ihren Bootmanager reparieren, erfahren Sie aber detailliert in unserer [Schritt-für-Schritt-Anleitung](#) oder der passenden [Kurzanleitung](#).

1. Schritt:

Starten Sie den PC neu und drücken Sie schnell die **[F8]-Taste**, sobald der PC hochfährt, um zu den erweiterten Startoptionen zu gelangen. Das sollte passieren, bevor der Windows-Begrüßungsbildschirm angezeigt wird.



2. Schritt:

Wählen Sie hier "**Problembehandlung**" aus. Anschließend wählen Sie unter der Registerkarte "**Erweiterte Optionen**" die Option "**Eingabeaufforderung**" aus

3. Schritt:

Führen Sie nun nacheinander folgende Befehle aus: "**diskpart**" > "**sel disk 0**" > "**list vol**". Bestätigen Sie die jeweiligen Befehle mit **[Enter]**. Identifizieren Sie nun das Volume der **EFI-Partition (EPS)**, welches das FAT32-Dateisystem verwendet. Das ist wichtig, da Sie diesem Volume im nächsten Schritt einen Laufwerkbuchstaben zuweisen müssen. In unserem Fall ist es Volume 5.

4. Schritt:

Wählen Sie über "**sel vol 5**" das Volume aus. Ersetzen Sie die 5, wenn ein anderes Volume die **EFI-Partition** ist. Sie müssen jetzt dem Laufwerk einen Buchstaben über "**assign letter=V:**" geben. Wichtig ist, dass der Laufwerksbuchstabe noch nicht vergeben ist. Danach geben Sie "**exit**" ein.

5. Schritt:

Geben Sie den Befehl "**cd /d V:\EFI\Microsoft\Boot**" ein und drücken Sie **[Enter]**. V ersetzen Sie mit Ihrem zuvor gewählten Laufwerksbuchstaben.

6. Schritt:

Geben Sie dann "**bootrec /fixboot**" ein und drücken Sie **[Enter]**. Es wird Ihnen mitgeteilt, dass der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.

7. Schritt:

Sie müssen nun den Startkonfigurationsdatenspeicher neu aufbauen. Sichern Sie dazu zunächst Ihre alten Daten über "**ren BCD BCD.old**". Anschließend reparieren Sie den Bootmanager über "**bcdboot c:\Windows /l en-us /s V: /f ALL**". Auch hier ist V wieder mit dem Laufwerksbuchstaben zu ersetzen.

8. Schritt:

Schließen Sie die Eingabeaufforderung und starten Sie den PC neu. Windows 10 sollte jetzt wieder erfolgreich booten.



Was tun, wenn bootrec keine Windows-Installation findet?

Falls die vorhergehende Schritt-für-Schritt-Anleitung das Problem des defekten Boot-Managers nicht gelöst hat, gibt es über **bcdboot** eine weitere Methode zur Behebung des Problems. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Laden Sie die erweiterten Startoptionen von Windows 10. Schalten Sie dafür Ihren PC aus und starten Sie ihn wieder. Drücken Sie dann wiederholt die Taste **[F8]**.
2. Klicken Sie auf "**Problembehandlung**" > "**Erweiterte Optionen**" > "**Eingabeaufforderung**".
3. Tippen Sie "**diskpart**" ein.
4. Geben Sie dann "**select disk 0**" ein.
5. Tippen Sie "**list partition**" ein.
6. Nun tippen Sie "**select partition X**" ein, wobei X die Partition ist, wo Ihr Windows installiert ist.
7. Geben Sie nun "**active**" ein.
8. Anschließend geben Sie "**exit**" ein.
9. Mit "**bcdboot c:\windows**" können Sie den Bootloader restaurieren. Die Laufwerksbuchstaben bitte anpassen, im Beispiel ist **c:** die **Windows-Partition**.
10. Starten Sie abschließend Ihren PC neu.

Kurzanleitung: Reparatur des Bootmanagers: MBR

1. Starten Sie Ihren PC im Menü der **erweiterten Startoptionen**, indem Sie nach dem **Anschalten** des PCs **wiederholt** die **[F8]-Taste** drücken. Erscheint das **Windows-Logo**, müssen Sie den Vorgang nochmal **wiederholen**.
2. Klicken Sie in den erweiterten Startoptionen nun auf "**Problembehandlung**" und "**Erweiterte Optionen**" und wählen Sie anschließend "**Eingabeaufforderung**".
3. Geben Sie nun **nacheinander** folgende Befehle ein:
"**bootrec/fixmbr**"
"**bootrec/fixboot**"
"**bootrec/scanos**"
4. **Schließen** Sie die **Eingabeaufforderung** und klicken Sie auf dem **Startbildschirm** der erweiterten Startoptionen auf "**PC ausschalten**". Starten Sie Ihren PC anschließend wieder.

Kurzanleitung: Reparatur des Bootmanagers: GPT

1. Starten Sie Ihren PC und drücken Sie wiederholt die **[F8]-Taste**, um zu den erweiterten Startoptionen zu gelangen.
2. Hier wählen Sie "**Problembehandlung**" > "**Erweiterte Optionen**" > "**Eingabeaufforderung**".
3. Geben Sie folgende Befehle nacheinander ein: **diskpart, sel disk 0, list vol, sel vol X** (X ist das Volume der EFI-Partition (EPS), welches das FAT32-Dateisystem verwendet.)
4. Weisen Sie dem Volume über "**assign letter=v:**" einen Laufwerksbuchstaben zu, der noch nicht vergeben ist. Ersetzen Sie dementsprechend das V.
5. Geben Sie den Befehl "**exit**" ein, um Diskpart zu verlassen.
6. Navigieren Sie zu "**cd /d v:\EFI\Microsoft\Boot**". V ist wieder der Platzhalter für den gewählten Laufwerksbuchstaben. Nun geben Sie "**bootrec /FixBoot**" ein.
7. Über "**ren BCD BCD.old**" sichern Sie die alten Startkonfigurationsdaten. Danach reparieren Sie mit "**bcdboot c:\Windows /l en-us /s v: /f ALL**" den Bootmanager.



DIETMAR WALKER - PC - BLITZHELFER - NOTDIENST
Nationalgasse 14 • 72124 Pliezhausen • Ø Tel. 07127 / 890 729 - Fax 89118
Internet: <http://www.pc-blitzhelfer.de> – Mobil 0172-882 79 55

Quelle: <https://www.heise.de/tipps-tricks/Windows-10-Bootmanager-reparieren-so-geht-s-4268553.html>



Was tun, wenn bootrec keine Windows-Installation findet?

Falls die vorhergehende Schritt-für-Schritt-Anleitung das Problem des defekten Boot-Managers nicht gelöst hat, gibt es über **bcdboot** eine weitere Methode zur Behebung des Problems. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Laden Sie die erweiterten Startoptionen von Windows 10. Schalten Sie dafür Ihren PC aus und starten Sie ihn wieder. Drücken Sie dann wiederholt die Taste **[F8]**.
2. Klicken Sie auf "Problembehandlung" > "Erweiterte Optionen" > "Eingabeaufforderung".
3. Tippen Sie "diskpart" ein.
4. Geben Sie dann "select disk 0" ein.
5. Tippen Sie "list partition" ein.
6. Nun tippen Sie "select partition X" ein, wobei X die Partition ist, wo Ihr Windows installiert ist.
7. Geben Sie nun "active" ein.
8. Anschließend geben Sie "exit" ein.
9. Mit "**bcdboot c:\windows**" können Sie den Bootloader restaurieren. Die Laufwerksbuchstaben bitte anpassen, im Beispiel ist **c:** die **Windows-Partition**.
10. Starten Sie abschließend Ihren PC neu.



Bootrec /Fixboot Zugriff verweigert in Windows 10

Wenn Sie die Boot Records für [Windows 10](#) mit dem Befehl ‘bootrec / fixboot’ nicht reparieren können

Da der Befehl nicht funktioniert hat, konnten Benutzer die Boot Records nicht reparieren und somit das Startproblem nicht beheben. Falls Sie auch mit einem ähnlichen Problem konfrontiert sind, können Sie es wie folgt beheben.

Bootrec /Fixboot Zugriff verweigert in Windows 10

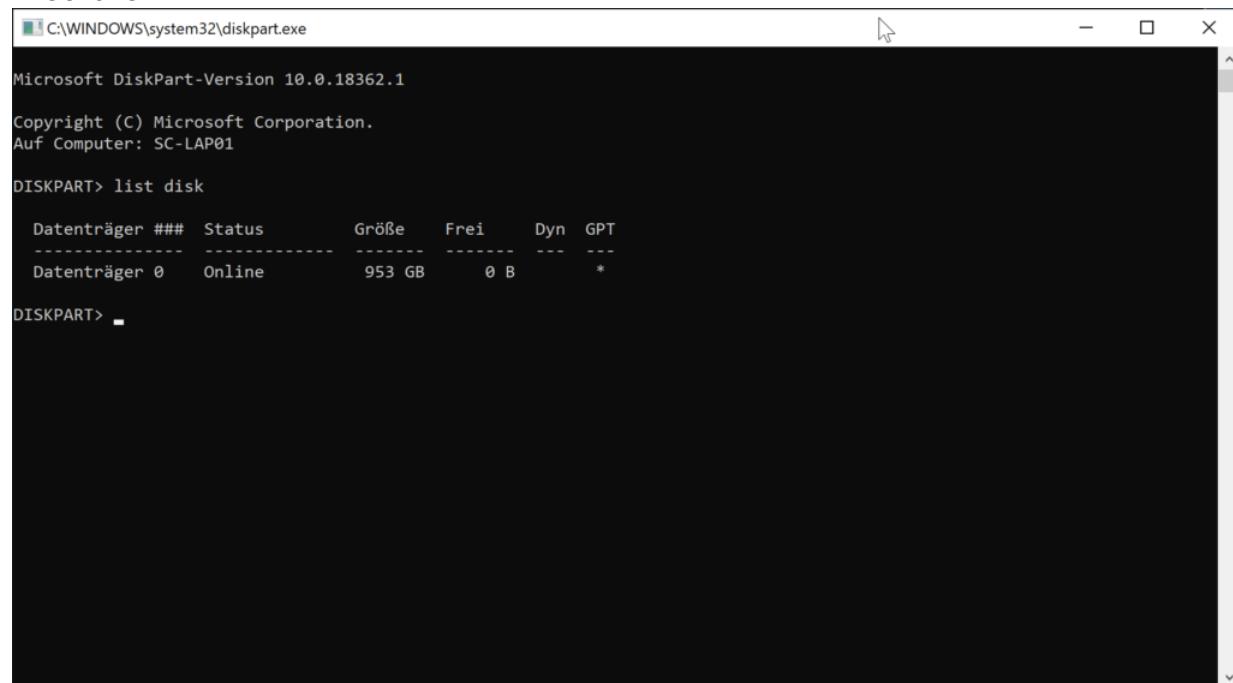
Bitte befolgen Sie diese Schritte sorgfältig.

- 1.) Starten Sie die erweiterten Wiederherstellungsoptionen.
- 2.) Wählen Sie im Bildschirm Erweiterte Optionen die Option Eingabeaufforderung. Wählen Sie Ihr Administratorkonto aus und geben Sie dessen Kennwort ein, um die Eingabeaufforderung zu öffnen.
- 3.) Geben Sie im Eingabeaufforderungsfenster nacheinander die folgenden Befehle ein und drücken Sie jeweils die Eingabetaste:

diskpart

Dadurch wird das Dienstprogramm [DiskPart](#) geöffnet.

list disk



```
C:\WINDOWS\system32\diskpart.exe
Microsoft DiskPart-Version 10.0.18362.1
Copyright (C) Microsoft Corporation.
Auf Computer: SC-LAP01

DISKPART> list disk

  Datenträger ###  Status        Größe     Frei      Dyn  GPT
  -----
  Datenträger 0    Online      953 GB    0 B      *
DISKPART> 
```

Listen Sie alle Festplatten auf Ihrem System auf.



sel disk #

Ersetzen Sie # durch die Datenträgernummer, auf der Windows derzeit installiert ist.

list volume

Listen Sie alle Volumes auf der zuvor ausgewählten Festplatte auf

sel volume #

Ersetzen Sie # durch die Datenträgernummer durch die EFI-Partition.

assign letter=K:

Weist dem zuvor ausgewählten EFI-Partitionsvolumen den Buchstaben K zu. Wenn einem Ihrer Laufwerke bereits der Laufwerksbuchstabe K zugewiesen ist, wählen Sie einen anderen Laufwerksbuchstaben aus.

exit

Beendet das DiskPart-Dienstprogramm.

K:

Wechselt zu K: Laufwerk.

format K: /FS:FAT32

Formatieren Sie die EFI-Partition mit dem FAT32-Dateisystem.

bcdboot C:\\windows /s K: /f UEFI
Alternativ bei MBR:
bcdboot C:\\windows /s K: /f BIOS

Repariert den Bootloader.

4.) Versuchen Sie es erneut mit bootrec / fixboot und diesmal sollte es erfolgreich funktionieren.

5.) Wenn Sie mit den Ergebnissen zufrieden sind, schließen Sie die Eingabeaufforderung und starten Sie den Computer neu, um das Startproblem zu beheben.

Ich hoffe das ich Euch mit diesem Beitrag “Bootrec /Fixboot Zugriff verweigert in Windows 10” weiterhelfen konnte. Gerne dürft Ihr auch einen Kommentar hinterlassen ob dieser Beitrag hilfreich war.

Quelle: <https://thomasknoefel.de/bootrec-fixboot-zugriff-verweigert-in-windows-10/>